

Veranstaltet von ZWEITZEUGEN e.V., dem Fan Projekt Dortmund e.V. und dem Kölner Fanprojekt / FC Stadionakademie

## Gedenkstättenfahrt nach Hadamar

Gedenkstätte für die Opfer der NS-›T4-Aktion‹ in Hadamar (Hessen)

**7. - 9. Januar 2025**

ZWEITZEUGEN e.V. ermutigt und befähigt (junge) Menschen, durch das Weitergeben der Geschichten von Überlebenden des Holocaust selbst zu zweiten Zeug\*innen- zu Zweitzeug\*innen - zu werden und sich gegen Antisemitismus und andere Diskriminierungsformen im Heute einzusetzen.

Seit Projektgründung im Jahr 2011 wurden mit der ZWEITZEUGEN-Bildungsarbeit insgesamt mehr als 38.500 junge Menschen erreicht. Seit 2020 führt ZWEITZEUGEN e.V. auch Workshops an Fußball-Lernorten durch. Dort kommen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene niedrigschwellig und ohne Leistungsgedanken in einen Austausch zu politischen und sozialen Bildungsthemen.

**Das Fan Projekt Dortmund e.V. ist eine Einrichtung für junge Dortmunder Fußballfans.** Seit September 1987 arbeiten wir nach den Grundprinzipien der Freiwilligkeit, Parteilichkeit und Vertraulichkeit. Einer unserer Arbeitsschwerpunkte gilt dem Abbau von Vorurteilen, Feindbildern und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Dazu werden neben der Spieltagsbegleitung verschiedene präventive und informative Angebote veranstaltet. Außerdem gibt es die Möglichkeit für Dortmunder Jugendgruppen und Schulklassen das Angebot des BVB-Lernzentrums, einem außerschulischen Lernort im Stadion, wahrzunehmen.

**Das Kölner Fanprojekt ist seit 1998 ein Projekt der Kinder- und Jugendhilfe, das als Kontakt- und Anlaufstelle für alle jungen Fußballfans in Köln dient.** Hier finden fan- und fußballrelevante Veranstaltungen, Beratungsangebote sowie ein offener Treff statt, die insbesondere von jungen Ultras und Interessierten gerne angenommen werden. Weitere Arbeitsschwerpunkte sind die Spieltagsbegleitung sowie diversitätssensible Angebote und Antidiskriminierungsmaßnahmen. Hinzu kommen präventive Angebote, die in Kooperation mit Kölner Schulen und Jugendeinrichtungen in der FC Stadionakademie durchgeführt werden.



Foto 1: ›Mensch achte den Menschen‹, Gedenkstätte Hadamar/Patrick Eberz

Foto 2: ZWEITZEUGEN-Veranstaltung im Rhein-Energie Stadion in Köln

Foto 3: Ehemalige Busgarage auf dem Gedenkstättenengelände, Gedenkstätte Hadamar/Valentin Pflieger

### \* THEMA: ›T4-AKTION‹ AM BEISPIEL DER TÖTUNGSANSTALT HADAMAR

Von 1941 bis 1945 wurden in der damaligen Landesheilanstalt im hessischen Hadamar etwa 15.000 Menschen durch die Nationalsozialist\*innen ermordet. In Hadamar befand sich eine von sechs Tötungsanstalten, in denen insgesamt 216.000 Personen der NS-T4-Aktion bzw. den ›Kranken‹-Morden

zum Opfer fielen. Darunter befanden sich Frauen, Männer und Kinder, die die Nationalsozialist\*innen als ›erbkrank‹ und ›lebensunwert‹ bezeichneten: Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen, Menschen, die unheilbar oder psychisch erkrankt waren oder Menschen, deren Lebensweise als ›asozial‹ abgestempelt wurde. Viele der Täter\*innen dieses, verharmlosend als ›Euthanasie‹ getarnten, Massenmords waren anschließend in den Vernichtungslagern im besetzten Polen maßgeblich am Holocaust beteiligt.

#### \* PROGRAMM DER GEDENKSTÄTTENFAHRT

Im Rahmen der Gedenkstättenfahrt sollen Fußballfans aus Dortmund und Köln zusammenkommen und sich gemeinsam mit der historischen Verfolgung und Ermordung von Menschen im Rahmen der ›T4-Aktion‹ auseinandersetzen. Das Programm besteht aus drei Teilen: Am 7. Januar findet in der FC Stadionakademie (Rhein-Energie-Stadion) ein Kennenlernen und eine inhaltliche Vorbereitung statt. Am 8. Januar fährt die Gruppe gemeinsam nach Hadamar. Dort findet eine ausführliche Führung durch die historischen Gebäude und über das Gedenkstättenengelände sowie ein vertiefender Workshop statt. Am 9. Januar bereiten alle Teilnehmenden mit den Veranstalter\*innen die Gedenkstättenfahrt in der Kölner Stadionakademie nach. Zentraler Teil dieses dritten Tages ist es, dass Erinnerung aktiv gestaltet wird. Unter anderem soll ein Podcast entstehen.

#### \* DAS IST TEIL DER GEDENKSTÄTTENFAHRT

- ▶ Bei Bedarf: Hin- und Rückfahrt aus Dortmund nach Köln
- ▶ Bei Bedarf: Zwei Übernachtungen in Köln (DZ inbegriffen; EZ zum Aufpreis)
- ▶ Gemeinsame Hin- und Rückfahrt in die Gedenkstätte Hadamar
- ▶ Verpflegung an allen drei Workshoptagen; gemeinsames Abendessen am 1. und 2. Tag
- ▶ Die Gedenkstättenfahrt ist als Bildungsurlaub anrechenbar. Für weitere Infos, melde dich gerne bei uns!

#### \* TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- ▶ Mindestalter: 18 Jahre
- ▶ Soli-Teilnahmebeitrag von mind. 10€
- ▶ Lust und Zeit sich mit dem Thema auseinanderzusetzen und in der Gruppe kreativ zu werden.
- ▶ Bereitschaft, an der Erstellung eines Podcasts beteiligt zu sein.
- ▶ Spezielle Vorkenntnisse zum Thema sind **nicht** erforderlich!

#### \* ANMELDUNG

Anmeldung zur Gedenkstättenfahrt:

<https://gedenkstaettenfahrt-hadamar.paperform.co>

- ▶ Anmeldeschluss: 18. Oktober 2024.
- ▶ Rückmeldung zur Teilnahme: Ende Oktober 2024.
- ▶ Für alle, die keine Zusagen bekommen, werden wir eine Warteliste führen!



Wenn du Fragen hast, melde dich gerne bei Sara Elkmann ([s.elkmann@zweitzeugen.de](mailto:s.elkmann@zweitzeugen.de))

Ansprechperson Fan Projekt Dortmund: Janina Fuhr ([janina.fuhr@fanprojekt-dortmund.de](mailto:janina.fuhr@fanprojekt-dortmund.de))

Ansprechperson Kölner Fanprojekt: Thomas Lükewille ([t.luekewille@fanprojekt.jugz.de](mailto:t.luekewille@fanprojekt.jugz.de))

Wir freuen uns auf Dich!